

## Vorlage-Nr. 14/2381

öffentlich

**Datum:** 24.11.2017  
**Dienststelle:** Fachbereich 83  
**Bearbeitung:** Herr Graß

<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>13.12.2017</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsversammlung</b>	<b>15.12.2017</b>	<b>Beschluss</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 der LVR-HPH-Netze und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des Betriebsausschusses**

### Beschlussvorschlag:

1. Feststellung der Jahresabschlüsse  
Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2016 der LVR-HPH-Netze werden entsprechend den als Anlagen beigefügten Bilanzen zum 31.12.2016 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2016 festgestellt.
2. Gewinnverwendung
  - 2.1 LVR-HPH-Netz Niederrhein  
Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 92.691,64, resultierend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 35.945,12, dem Gewinnvortrag aus 2015 in Höhe von EUR 7.068,75 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 49.677,77, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
  - 2.2 LVR-HPH-Netz Ost  
Aus der Betriebsmittelrücklage wird ein Betrag in Höhe von EUR 150.000 der zweckgebundenen Rücklage zur Finanzierung von Fahrzeugen zugeführt. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 27.347,66, resultierend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 20.355,19 und dem Gewinnvortrag aus 2015 in Höhe von EUR 6.992,47, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
  - 2.3 LVR-HPH-Netz West  
Aus der Betriebsmittelrücklage wird ein Betrag in Höhe von EUR 150.000 der zweckgebundenen Rücklage zur Finanzierung von Fahrzeugen zugeführt. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 20.103,38, resultierend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 8.577,95 und dem Gewinnvortrag aus 2015 in Höhe von EUR 11.525,43, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Entlastung des Betriebsausschusses  
Dem Betriebsausschuss für den LVR-Verband Heilpädagogischer Hilfen wird gemäß § 9 Abs. 1 Nummer 3 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

**UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):**

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.	nein
--	------

**Gleichstellung/Gender Mainstreaming:**

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Aktionsplanes für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gender Mainstreaming.	nein
--	------

**Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ihd. Jahr):**

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

## **Zusammenfassung:**

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2016 der LVR-HPH-Netze Niederrhein, Ost und West werden entsprechend den als Anlagen beigefügten Bilanzen zum 31.12.2016 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2016 festgestellt.  
Den vorgesehenen Gewinnverwendungen wird zugestimmt und dem Betriebsausschuss für den Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird Entlastung erteilt.

## **Begründung der Vorlage Nr. 14/2381:**

Gemäß § 26 Abs. 1 S. 3 EigVO NRW leitet die LVR-Direktorin den Jahresabschluss nach Prüfung des Jahresabschlusses mit dem Ergebnis der Beratung des Betriebsausschusses für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen an die Landschaftsversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses weiter.

Gleichzeitig mit der Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 9 Abs. 1 Ziffer 3 der Betriebssatzung für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen über die Gewinnverwendung oder die Verlustbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses zu beschließen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2016 der LVR-HPH-Netze Niederrhein, Ost und West erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON, Calor-Emag-Str. 1, 40878 Ratingen, im Auftrag der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in Herne. Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat allen geprüften Jahresabschlüssen und Lageberichten einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Festgestellt wurde, dass die Jahresabschlüsse insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des jeweiligen HPH-Netzes vermitteln. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung führte zu keinen Beanstandungen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.

Der Betriebsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.09.2017 die Jahresberichte und Lageberichte der LVR-HPH-Netze beraten und die empfehlenden Beschlüsse gefasst, die Jahresabschlüsse 2016 der LVR-HPH-Netze der Landschaftsversammlung Rheinland mit den Beschlussempfehlungen gemäß Vorlagen 14/2193, 14/2197 und 14/2200 zur Feststellung weiterzuleiten. Den Betriebsleitungen wurde gemäß § 12 Abs. 3 Ziffer 16 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird, wie bisher, erst nach Feststellung der Jahresabschlüsse durch die Landschaftsversammlung entscheiden, ob die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilten Bestätigungsvermerke ergänzt werden.

Im Einzelnen wurden folgende Jahresergebnisse zum 31.12.2016 ausgewiesen:

	<b>Jahresüberschuss-/ -fehlbetrag</b>	<b>Bilanzgewinn</b>
<b>LVR-HPH-Netz Niederrhein</b>	<b>35.945,12 €</b>	<b>92.691,64 €</b>
<b>LVR-HPH-Netz Ost</b>	<b>20.355,19 €</b>	<b>27.347,66 €</b>
<b>LVR-HPH-Netz West</b>	<b>8.577,95 €</b>	<b>20.103,38 €</b>

Gemäß § 268 Abs. 1 HGB darf die Bilanz unter Berücksichtigung der vollständigen oder teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt werden.

Wird die Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt, so tritt an die Stelle der Posten „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ und „Gewinnvortrag/Verlustvortrag“ der Posten „Bilanzgewinn/Bilanzverlust“; ein vorhandener Gewinn- oder Verlustvortrag ist in den Posten „Bilanzgewinn/Bilanzverlust“ einzubeziehen und in der Bilanz oder im Anhang gesondert anzugeben.

Im Falle der LVR-HPH-Netze führt die „Entnahme aus der Rücklage“ bzw. die „Einstellung in die Gewinnrücklage“ zu einer teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses.

In Vertretung

W e n z e l – J a n k o w s k i

## Bilanz zum 31. Dezember 2016

<b>A k t i v a</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>2015 EUR</b>	<b>P a s s i v a</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>2015 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.858,34	16.337,57	1. Festgesetztes Kapital	1.611.416,93	1.611.416,93
II. Sachanlagen			2. Gewinnrücklagen	6.584.662,14	6.634.339,91
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	8.805.494,21	9.033.964,81	3. Bilanzgewinn	92.691,64	7.068,75
2. Außenanlagen	11.635,61	12.777,52	8.288.770,71	8.252.825,59	
3. technische Anlagen	47.789,38	65.645,52	<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>		
4. Einrichtungen und Ausstattungen	788.791,41	761.183,13	1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	6.825.233,70	7.089.303,72
5. Fahrzeuge	60.070,47	167.035,87	2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	7.157,86	10.061,73
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	6.832.391,56	7.099.365,45	
	9.713.781,08	10.040.606,85	<b>C. Rückstellungen</b>		
	9.727.639,42	10.056.944,42	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.491.763,00	2.729.719,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			2. sonstige Rückstellungen	6.770.550,38	7.693.100,75
I. Vorräte			9.262.313,38	10.422.819,75	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	382.272,73	172.507,40
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.207.503,55	5.405.806,12	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 382.272,73 (Vorjahr EUR 172.507,40)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			2. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	1.067.715,20	28.405,76
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	11.279.896,07	11.006.505,23	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.067.715,20 (Vorjahr EUR 28.405,76)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	1.104.798,36	649.341,52
3. Sonstige Vermögensgegenstände	69.615,53	78.185,57	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.104.798,36 (Vorjahr EUR 649.341,52)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			4. sonstige Verbindlichkeiten	556.331,89	375.010,20
	17.557.015,15	16.490.496,92	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 556.331,89 (Vorjahr EUR 375.010,20)		
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	185.091,97	208.641,27	3.111.118,18	1.225.264,88	
	17.742.107,12	16.699.138,19	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
1. andere Abgrenzungsposten	24.847,29	244.193,06	27.494.593,83	27.000.275,67	
	<b>27.494.593,83</b>	<b>27.000.275,67</b>			

## Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>2016</b>	<b>2015</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Umsatzerlöse	52.956.787,06	50.504.710,21
2. sonstige betriebliche Erträge	1.739.482,48	1.746.928,97
	<u>54.696.269,54</u>	<u>52.251.639,18</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	34.156.142,75	33.488.766,78
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.793.157,18	8.955.538,82
- davon für Altersversorgung EUR 2.470.247,47 (Vorjahr EUR 2.547.200)		
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	938.026,40	943.420,19
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	734.636,66	730.716,72
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	2.164.755,57	1.941.504,05
	<u>3.837.418,63</u>	<u>3.615.640,96</u>
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	813.941,07	681.821,80
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	238.716,20	218.980,83
7. Mieten, Pachten, Leasing	3.575.083,33	3.504.455,66
	<u>4.627.740,60</u>	<u>4.405.258,29</u>
Zwischenergebnis	<u>3.281.810,38</u>	<u>1.786.434,33</u>
8. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen	1.905.183,72	803.623,72
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	720.664,49	736.410,12
	<u>2.625.848,21</u>	<u>1.540.033,84</u>
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	1.905.183,72	803.623,68
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	644.687,05	683.058,90
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.066.580,75	740.545,09
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	2.212.928,31	1.893.544,14
	<u>5.829.379,83</u>	<u>4.120.771,81</u>
Zwischenergebnis	<u>78.278,76</u>	<u>-794.303,64</u>
14. Zinsen und ähnliche Erträge	2.581,89	14.187,68
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 10.555,01)		
- davon aus Abzinsung EUR 14.187,68 (Vorjahr EUR 144.143,44)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.915,53	108.815,96
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Aufzinsung EUR 108.815,96 (Vorjahr EUR 132.823,44)		
	<u>-42.333,64</u>	<u>-94.628,28</u>
<b>20. Jahresüberschuss</b>	<u><b>35.945,12</b></u>	<u><b>-888.931,92</b></u>
21. Gewinnvortrag	7.068,75	66.352,22
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen	49.677,77	830.374,99
23. Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	726,54
<b>24. Bilanzgewinn</b>	<u><b>92.691,64</b></u>	<u><b>7.068,75</b></u>

## Bilanz zum 31. Dezember 2016

<b>A k t i v a</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>2015 EUR</b>	<b>P a s s i v a</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>2015 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.328,42	17.125,47	1. Festgesetztes Kapital	5.151.222,53	5.151.222,53
II. Sachanlagen			2. Gewinnrücklagen	1.426.576,77	1.426.576,77
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	20.206.140,90	20.708.480,17	3. Bilanzgewinn	27.347,66	6.992,47
2. Außenanlagen	22.074,63	23.732,34		6.605.146,96	6.584.791,77
3. technische Anlagen	29.421,74	31.389,16	<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>		
4. Einrichtungen und Ausstattungen	514.523,34	458.030,11	1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	14.710.920,18	15.211.914,58
5. Fahrzeuge	212.109,25	292.855,16	2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	278.783,81	291.954,70
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00		14.989.703,99	15.503.869,28
	20.984.269,86	21.514.486,94	<b>C. Rückstellungen</b>		
	20.997.598,28	21.531.612,41	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.971.954,00	3.112.263,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			2. sonstige Rückstellungen	5.312.961,26	5.585.890,36
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				8.284.915,26	8.698.153,36
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.097.014,51	4.223.714,92	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	271.457,89	195.251,38
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	4.848.083,50	6.208.336,11	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 271.457,89 (Vorjahr EUR 195.251,38)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			2. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	73.626,00	1.667,90
3. Sonstige Vermögensgegenstände	46.856,84	98.994,34	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 76.626,00 (Vorjahr EUR 1.667,90)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	770.308,04	1.016.314,24
	9.991.954,85	10.531.045,37	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 770.308,04 (Vorjahr EUR 1.016.314,24)		
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	305.009,52	79.873,46	4. sonstige Verbindlichkeiten	305.726,03	145.964,04
	10.296.964,37	10.610.918,83	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 305.726,03 (Vorjahr EUR 145.964,04)	1.421.117,96	1.359.197,56
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	7.521,52	3.480,73	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.200,00	0,00
	<b>31.302.084,17</b>	<b>32.146.011,97</b>		<b>31.302.084,17</b>	<b>32.146.011,97</b>



## Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>2016</b>	<b>2015</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Umsatzerlöse	36.387.177,57	33.822.108,37
2. sonstige betriebliche Erträge	1.456.164,31	1.488.951,98
	<u>37.843.341,88</u>	<u>35.311.060,35</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	21.957.084,43	21.843.452,72
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.303.288,43	6.227.132,21
- davon für Altersversorgung EUR 2.018.210,00 (Vorjahr EUR 2.008.321,80)		
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	763.103,54	756.265,67
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	593.844,59	662.832,18
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	1.914.008,62	1.578.703,04
	<u>3.270.956,75</u>	<u>2.997.800,89</u>
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	667.405,62	611.509,42
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	383.454,46	294.424,95
7. Mieten, Pachten, Leasing	1.904.742,05	1.873.147,42
	<u>2.955.602,13</u>	<u>2.779.081,79</u>
Zwischenergebnis	<u>3.356.410,14</u>	<u>1.463.592,74</u>
8. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionten	1.239.271,13	1.295.621,84
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	806.813,59	760.819,71
	<u>2.046.084,72</u>	<u>2.056.441,55</u>
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	1.239.271,13	1.295.621,84
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	842.653,48	785.777,74
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.538.224,21	850.825,35
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	1.711.134,33	1.271.013,91
	<u>5.331.283,15</u>	<u>4.203.238,84</u>
Zwischenergebnis	<u>71.211,71</u>	<u>-683.204,55</u>
14. Zinsen und ähnliche Erträge	1.264,56	11.455,97
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 8.170,16)		
- davon aus Abzinsung EUR 1.264,56 (Vorjahr EUR 3.277,26)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.121,08	123.345,16
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 3.248,19 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Aufzinsung EUR 48.872,89 (Vorjahr EUR 123.345,16)		
	<u>-50.856,52</u>	<u>-111.889,19</u>
<b>20. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b><u>20.355,19</u></b>	<b><u>-795.093,74</u></b>
21. Gewinnvortrag	6.992,47	3.171,30
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen	0,00	800.000,00
23. Einstellung in Gewinnrücklagen		1.085,09
<b>24. Bilanzgewinn</b>	<b><u>27.347,66</u></b>	<b><u>6.992,47</u></b>

## Bilanz zum 31. Dezember 2016

<b>A k t i v a</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>2015 EUR</b>	<b>P a s s i v a</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>2015 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1. Festgesetztes Kapital	5.873.477,30	5.873.477,30
II. Sachanlagen			2. Gewinnrücklagen	898.975,51	898.975,51
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	23.189.562,11	23.705.719,89	3. Bilanzgewinn	<u>20.103,38</u>	<u>11.525,43</u>
2. Außenanlagen	4.766,16	5.168,03		<u>6.792.556,19</u>	<u>6.783.978,24</u>
3. technische Anlagen	71.515,53	70.766,71	<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>		
4. Einrichtungen und Ausstattungen	614.183,94	524.385,42	1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	17.933.350,06	18.434.236,34
5. Fahrzeuge	162.476,51	141.116,85			
	<u>24.042.504,25</u>	<u>24.447.156,90</u>		<u>17.933.350,06</u>	<u>18.434.236,34</u>
	<u>24.042.504,25</u>	<u>24.447.156,90</u>	<b>C. Rückstellungen</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.333.173,00	2.723.975,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. sonstige Rückstellungen	<u>5.350.064,58</u>	<u>6.482.426,28</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.445.396,03	5.777.028,76		<u>7.683.237,58</u>	<u>9.206.401,28</u>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
- EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	297.539,64	219.766,48
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	2.599.048,26	5.257.716,78	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 297.539,64 (Vorjahr EUR 219.766,48)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			2. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	23.954,84	110.792,97
3. Sonstige Vermögensgegenstände	300.352,78	271.532,59	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 23.954,84 (Vorjahr EUR 110.792,97)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	673.114,86	1.012.454,04
	<u>9.344.797,07</u>	<u>11.306.278,13</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 673.114,86 (Vorjahr EUR 1.012.454,04)		
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	340.846,29	177.521,59	4. sonstige Verbindlichkeiten	327.092,31	159.945,53
	<u>9.685.643,36</u>	<u>11.483.799,72</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 327.092,31 (Vorjahr EUR 159.945,53)		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>3.222,87</u>	<u>3.345,04</u>		<u>1.321.701,65</u>	<u>1.502.959,02</u>
	<u><b>33.731.370,48</b></u>	<u><b>35.934.301,66</b></u>	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>525,00</u>	<u>6.726,78</u>
				<u><b>33.731.370,48</b></u>	<u><b>35.934.301,66</b></u>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>2016</b> <b>EUR</b>	<b>2015</b> <b>EUR</b>
1. Umsatzerlöse	46.427.257,61	43.417.462,61
2. sonstige betriebliche Erträge	2.142.608,94	1.667.251,45
	<u>48.569.866,55</u>	<u>45.084.714,06</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	29.388.727,63	27.979.782,54
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 2.472.175,57 (Vorjahr EUR 2.409.269,06)	8.022.560,31	7.859.709,80
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	837.516,06	837.950,34
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	920.530,99	901.063,40
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	2.167.304,15	1.945.900,88
	<u>3.925.351,20</u>	<u>3.684.914,62</u>
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	936.568,02	780.533,50
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	425.407,64	373.685,28
7. Mieten, Pachten, Leasing	1.986.193,51	1.749.715,54
	<u>3.348.169,17</u>	<u>2.903.934,32</u>
Zwischenergebnis	<u>3.885.058,24</u>	<u>2.656.372,78</u>
8. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionten	1.217.155,03	1.641.666,75
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	851.249,21	873.006,49
	<u>2.068.404,24</u>	<u>2.514.673,24</u>
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	1.217.155,03	1.641.666,64
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	896.702,60	896.795,42
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.796.112,09	1.423.609,48
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	1.966.460,62	1.791.433,72
	<u>5.876.430,34</u>	<u>5.753.505,26</u>
Zwischenergebnis	<u>77.032,14</u>	<u>-582.459,24</u>
14. Zinsen und ähnliche Erträge	7.381,38	640,90
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Abzinsung EUR 7.277,75 (Vorjahr EUR 0,00 )		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75.835,57	207.304,65
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Aufzinsung EUR 71.639,99 (Vorjahr EUR 207.304,65)		
	<u>-68.454,19</u>	<u>-206.663,75</u>
<b>16. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<u><b>8.577,95</b></u>	<u><b>-789.122,99</b></u>
17. Gewinnvortrag	11.525,43	1.526,51
18. Entnahme aus Gewinnrücklagen		800.000,00
19. Einstellung in Gewinnrücklagen		878,09
<b>20. Bilanzgewinn</b>	<u><b>20.103,38</b></u>	<u><b>11.525,43</b></u>